

Achtung!

- Bei Lebensmitteln und bei Zeitschriften gilt der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7%, ansonsten sind es 19%. Bruttoverkaufspreise berechnen nur Einzelhändler!
- Bei Großhändlern ist der Listenverkaufspreis (ohne MWST) zu berechnen.

Aufgabe 1:

Ein Einzelhändler für Elektroartikel erhält eine Lieferung von Waren (insgesamt 20 Stück) zu einem Bezugspreis von 1560€. Er kalkuliert mit einem Handlungskostenzuschlagsatz von 20% und einem Gewinnzuschlag von 15%.

Aufgabe 2

Der Inhaber eines Gemüse-Frischmarktes erhält eine Lieferung von 40 Blumenkohlköpfen zum Preis von 75€; er kalkuliert mit 25% Handlungskosten und 30% Gewinn. Ermitteln Sie den Bruttoverkaufspreis eines Blumenkohlkopfes.

Aufgabe 3:

Ein Lebensmitteleinzelhändler erhält eine Lieferung von 20kg Rohrnudeln in Packungen zu jeweils 750g. Der Bezugspreis der gesamten Lieferung beträgt 39€. Der Händler kalkuliert mit 25% Handlungskosten und mit 10% Gewinn. Berechnen Sie den Bruttoverkaufspreis einer Packung (=750g) Rohrnudeln.

Aufgabe 4

Eine Großhändler für Computer und Zubehör erhält von einem Hersteller 50 Laptops zu einem Bezugspreis von insgesamt 22.500€. Er kalkuliert mit 20% Handlungskosten und einem Gewinn von 15%; Ermitteln Sie den Listenverkaufspreis eines Laptops wenn der Großhändler zudem 2% Skonto und 8% Mengenrabatt seinen Kunden einräumen möchte.

Aufgabe 5

Ein Papier- und Schreibwareneinzelhändler erhält eine Lieferung von 2 Euro-Paletten DIN A4 Papier. Auf einer Palette befinden sich 20 Schachteln mit jeweils 5 Packungen (a 500 Blatt) Papier. Die gesamte Lieferung kostet 360€

Der Händler rechnet mit 20% Handlungskosten und 15% Gewinn und 19% MWST. Ermitteln Sie den Verkaufspreis einer Packung Papier.